

Monatsbericht Januar 2009



zur

GSC Portfolio AG

NAV/Aktie: 6,28 Euro (Stand: 31.01.2009)

Portfoliostruktur:	11,2%	Schaltbau-Genussschein	3,7%	Mensch und Maschine SE
	5,4%	ComputerLinks AG	3,5%	Fuchs Petrolub AG Vz
	5,0%	Schaltbau AG	2,9%	Advanced Inflight Alliance AG
	4,9%	PC-Ware AG	2,9%	A.S. Création Tapeten AG
	4,9%	GESCO AG	2,8%	SCA Hygiene AG
	4,4%	DNICK Holding PLC	2,7%	Westag & Getalit AG Vz
	4,1%	Vitro Laser Technologies AG	2,3%	WMF AG Vz
	3,7%	Sixt AG Vz	2,2%	Leoni AG

Liquiditätsquote: 8,6%

Akt. Entwicklung: Unser Depot verzeichnete im Januar ein herbes Minus von 5,5%, schlug sich damit aber einmal mehr deutlich besser als DAX (-9,8%), MDAX (-9,0%) und SDAX (-8,3%). Einziger der TecDAX behauptete sich mit -4,6% etwas besser. Die Zahl unserer Positionen ging durch die Glättstellung des Gewinns bei „COND“ sowie Rest-Positionen in Schlumberger und Easy Software einerseits und den Einstieg bei Klöckner & Co. andererseits von 27 auf 25 zurück. Unsere Investitionsquote lag zum Monatsende damit bei 91,4%.

Die größten Gewinne verzeichneten wir im Januar bei COND und Advanced Inflight, wobei letztere größtenteils stichtagsbedingt zustande kamen. Das drittgrößte Plus erzielten wir mit unserer neuen Position Klöckner & Co., auch PC-Ware und Rücker Immobilien – hier wurde ein Aktienrückkauf angekündigt – brachten positive Beiträge. Nur ComputerLinks, der Schaltbau-Genussschein und ADM Hamburg schafften vor dem Hintergrund des katastrophalen Umfelds ebenfalls zumindest ein Mini-Plus.

Verlierer des Monats war die Schaltbau-Aktie, gefolgt von Leoni und GESCO. Deutliche Kursrückgänge mussten wir auch bei Westag & Getalit, Silicon Sensor, WMF, DNICK und A.S. Création einstecken. Das Minus bei Sixt konnten wir durch einen rechtzeitigen Rücktausch unserer Stamm- in die Vorzugsaktie immerhin begrenzen. Unternehmensbezogene Negativ-Nachrichten gab es dabei nicht, abgesehen von der Kurzarbeitsankündigung bei A.S. Création. Auch hier war der Kurs jedoch schon vorher gefallen.

Nachdem die Jahresendralley sich als Strohfeuer entpuppt hat und auch unser Depot seine Dezember-Gewinne fast komplett wieder eingebüßt hat, bleiben die Perspektiven unklar. Wir sehen einerseits aus dem Umfeld unverändert Risiken, andererseits sind wir nach wie vor davon überzeugt, dass diese in den Kursen der gut aufgestellten Firmen unseres Depots bereits mehr als eingepreist sind. Daher bleiben wir investiert.

Allgemeine Angaben

Profil: Die GSC Portfolio AG investiert in ausgewählte Nebenwerte aus dem deutschsprachigen Raum, wobei der Fokus auf soliden Rendite-, Wachstums- und Value-Unternehmen liegt, ergänzt um Sondersituationen und Abfindungsspekulationen.

Kostenstruktur: Es besteht ein Beratungsvertrag mit der GSC Info und Beteiligungen AG, der eine fixe Vergütung von monatlich 0,1% zzgl. MWST sowie eine 10-prozentige Erfolgsbeteiligung vorsieht. Über diesen Vertrag sind sämtliche anfallenden Aufwendungen für Mitarbeiter, Research, Geschäftsräume und Büromaterial abgedeckt.

Aktienzahl: 250.000 Stückaktien

WKN / ISIN: A0TGJT / DE000A0TGJT6

Börsenplätze: Frankfurt (Hauptbörse), Berlin, Xetra

Vorstand: Thomas Mariotti
Alexander Langhorst

Aufsichtsrat: Hans Rudi Küfner (Vorsitzender)
Matthias Schrade (Stellvertr.)
Sebastian Paschold

Kontaktdaten: GSC Portfolio AG
Immermannstr. 35
40210 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 17 93 74 – 0
Fax: 0211 / 17 93 74 – 44
Email: info@gsc-portfolio.de
Internet: www.gsc-portfolio.de